Regelungen zur Durchführung der durchgängigen Ferienöffnungszeiten in den städt. Kindertagesbetreuungseinrichtungen

1. In den Kindertagesbetreuungseinrichtungen der Stadt Laatzen wird für die Kinder berufstätiger Sorgeberechtigter sowie im begründeten Einzelfall in den Sommerferien der niedersächsischen allgemeinbildenden Schulen und an den Werktagen zwischen Weihnachten und Neujahr mit Ausnahme des 31.12. eine durchgängige Ferienbetreuung angeboten.
2. Angemeldet werden können Kinder ab vollendetem 3. Lebensjahr, Voraussetzung ist ein gültiger Betreuungsvertrag.
3. Die Anmeldung muss der Kinderbetreuungseinrichtung bis zum 31.03. schriftlich vorliegen. Eine Anmeldung nach diesem Termin ist nur im begründeten Einzelfall möglich.
4. Für dieses zusätzliche Betreuungsangebot ist, entsprechend des vertraglich bestehenden Betreuungsumfanges, ein Elternentgelt in Höhe von 75% des festgesetzten Beitrages für die Regelbetreuung zu entrichten.
5. Die Sorgeberechtigten erhalten bis zum 30.04. eine verbindliche schriftliche Bestätigung, mit der die Zahlungsverpflichtung entsteht. Eine Erstattung des Entgeltes bei Nicht-Inanspruchnahme der Ferienbetreuung ist ausgeschlossen.
6. Im Interesse einer wirtschaftlichen Ausgestaltung des Angebotes kann die Ferienbetreuung gemeinsam mit einer möglichst benachbarten Kinderbetreuungseinrichtung durchgeführt werden, sofern in einer Betreuungseinrichtung nicht mehr als 10 Kinder angemeldet sind.
7. Die Elternbeiträge für die Sonderöffnungszeiten und die Teilnahme am Mittagessen sind zusätzlich zu entrichten.
8. Im übrigen gelten die Bestimmungen der Benutzungsordnung für die Kindertagesstätten und die Kinderspielkreise der Stadt Laatzen.

Laatzen, den
Der Bürgermeister